

15. Dezember 2016 /bwvi15



Innovative Energie-Unternehmen im EU-Nordseeraum kooperieren künftig stärker

EEHH-Cluster erhält EU-Förderung durch Interreg-Nordsee-Programm

Das EU-Projekt Northern Connections will Rahmenbedingungen und Demonstratoren für nachhaltige Energieprojekte im gesamten EU-Nordsee-Raum schaffen. Bis zum Jahr 2020 engagiert sich das Erneuerbare Energien Hamburg Cluster (EEHH) zusammen mit zwanzig weiteren Partnern der Nordsee-Anrainer von Großbritannien über Deutschland bis nach Norwegen, eine Plattform für den Mittelstand zu entwickeln, durch die nordeuropäische Innovationspartnerschaften für nachhaltige Energiesysteme entstehen. Das Projekt wird durch das EU-INTERREG-Nordsee-Programm mit 5,3 Mio. Euro gefördert und von der Aalborg-Kommune in Dänemark geleitet.

„Das Projekt ‚Northern Connections‘ ist für das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg und den Standort Hamburg ein Gewinn: der länderübergreifende Wissensaustausch auf KMU-Ebene trägt zu einer erhöhten Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen in Norddeutschland und Nordeuropa bei. Thematisch greift das Projekt strategisch wichtige Themen wie Sektorenkopplung und Mobilität auf, gleichzeitig fördert es die Zusammenarbeit der Clusterinitiativen zur konkreten Unterstützung von KMU bei der Internationalisierung ihrer Geschäftstätigkeiten. Die Stadt Hamburg wird dieses Projekt in den nächsten Jahren fachlich begleiten und unterstützen“, freut sich Hamburgs Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Frank Horch.

„Vor dem Hintergrund dieser Partnerschaft ist die Stadt Aalborg sehr stolz auf den Erfolg, eine Förderung durch das Interreg-Nordsee-Programm zu erhalten. Das Projekt war nur möglich durch die großartige Zusammenarbeit aller Partner. Es gibt einen großen Wettbewerb zwischen Städten, Regionen und privaten Akteuren, um EU-Projekte bewilligt zu bekommen. Nur die besten Projekte mit sehr guten Partnerschaften und herausragenden Ideen werden bewilligt. Daher ist es eine große Ehre für Aalborg, den Zusammenschluss bedeutender Städte, Regionen und Cluster in der Nordsee-Region zu leiten. Wir freuen uns, die Verbindungen in diesem Raum weiter zu entwickeln, um innovative Möglichkeiten für Unternehmen im Energiebereich zu schaffen“, so Christina Folmand Knudsen, Internationale Projektkoordinatorin der Gemeinde Aalborg.

Gemeinsam entwickelte technische und strukturelle Lösungen sollen den beteiligten Städten und Regionen helfen, zukünftig eine nachhaltigere Energieversorgung und Mobilität zu erreichen. Dies betrifft vor allem die Sektorkopplung von Energieversorgung, Haushalten und Verkehr. Das Maßnahmenpaket umfasst Workshops, Machbarkeitsstudien bis hin zu Begleitung von konkreten Ausschreibungsvorbereitungen. Organisiert werden diese Innovationsprozesse von insgesamt acht beteiligten Clusterinitiativen, u.a. dem EEHH-Cluster, die ihre Netzwerkmitglieder aktiv einbinden, und Städten und Kommunen der Regionen.

Kontakt für interessierte Unternehmen:

EEHH GmbH

Jan Luca Plewa, Projektleitung International

E-Mail: jan.plewa@eehh.de

Tel: 040/694573-13

Kontakt für Journalisten:

EEHH GmbH

Astrid Dose, Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: astrid.dose@eehh.de

Tel: 040/694573-12

Informationen unter: <http://northsearegion.eu/northern-connections>

Rückfragen der Medien

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Susanne Meinecke

Tel: (040) 428 41-2239 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi / Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI